

- Essenz:** Essenz: Liebliche Kinder, ihr seid zum Unbegrenzten Vater gekommen, um lasterlos zu werden. Habt keine bösen Geister in euch.
- Frage:** Welches Studium absolviert ihr jetzt beim Vater – ein Studium, das im gesamten Kreislauf nur ein Mal angeboten wird?
- Antwort:** In dieser Zeit lehrt nur der Höchste Vater, wie man ein neues Königreich etabliert und Menschen zu einem königlichen Status verhilft. Dies kann man im gesamten Kreislauf nicht lernen, sondern nur jetzt. Durch dieses Studium wird das Goldene Zeitalter etabliert.

Om Shanti. Kinder, ihr wisst, dass ihr Seelen seid und keine Körper. Das nennt man Seelenbewusstsein. Alle anderen Menschen identifizieren sich über ihren Körper. Dies ist die Welt der lasterhaften Seelen, d.h. es ist eine lasterhafte Welt, das Königreich Ravans. Das Goldene Zeitalter ist Vergangenheit. Wer dort lebte, war lasterlos. Ihr wisst, dass ihr reine Gottheiten wart und dass ihr im Laufe eurer 84 Wiedergeburten unrein geworden seid. Nicht alle Seelen werden so oft wiedergeboren. Nur die Bewohner Bharats waren Gottheiten und sie haben bis zu 84 Leben auf der Erde verbracht. Sie sind jetzt unrein geworden. Nur an Bharat erinnert man sich als „das unvergängliche Land“. Als Bharat Lakshmis und Narayans Königreich war, nannte man es „die neue Welt“. Jetzt ist dieselbe Welt alt geworden. Die Gottheiten waren vollständig lasterlos. Die Gottheiten-Seelen haben 84 Leben auf der Erde verbracht und sind unrein geworden. Es gibt die mächtigen Dämonen der sinnlichen Begierde, des Ärgers, der Gier usw. Der mächtigste böse Geist ist das Körperbewusstsein. Diese Welt ist das Königreich Ravans. Ravan ist einen halben Kreislauf lang Bharats Feind und die Seelen werden nach und nach völlig von den Lastern beeinflusst. Ihr wisst, dass ihr keine bösen Geister in euch hattet, als ihr noch Gottheiten wart. Das Goldene und das Silberne Zeitalter nennt man „Ramas Königreich“. Das Kupferne und Eiserne Zeitalter nennt man „Ravans Königreich“. Hier trägt jeder Mann und jede Frau die fünf Laster in sich und diese existieren im Kupfernen und im Eisernen Zeitalter. Ihr seid jetzt im Glück verheißenden Übergangszeitalter. Ihr seid zum Unbegrenzten Vater gekommen, um wieder lasterfrei zu werden. Wenn jemand der sinnlichen Begierde entsagt, ihr dann aber wieder verfällt, dann sagt Baba: Du hast dein Gesicht beschmutzt und es ist jetzt schwierig, es wieder anmutig werden zu lassen. Es ist wie ein Sturz aus dem 5. Stockwerk. Man verliert alle Kraft. Auch in der Gita heißt es: „Die sinnliche Begierde ist der ärgste Feind.“ Die Gita ist Bharats ursprüngliche religiöse Schrift. Jede Religion hat nur eine Schrift, aber die Bewohner Bharats haben viele Schriften. Das nennt man Anbetung. Die neue Welt ist rein. Im Goldenen Zeitalter gibt es keinen Kampf und keinen Streit. Alle Menschen dort haben eine hohe Lebenserwartung und sind gesund und wohlhabend. Ihr habt euch jetzt daran erinnert, dass ihr als Gottheiten immer glücklich wart. Dort gibt es keinen vorzeitigen Tod und man hat auch keine Angst vor ihm. Dort habt ihr alles: Gesundheit, Reichtum und Glück. In der Hölle gibt es kein Glück, aber viele Krankheiten. Es ist die Welt unbegrenzten Leides, wohingegen Satyuga die Welt grenzenlosen Glücks ist. Der Unbegrenzte Vater wird keine Welt des Leides erschaffen. Baba erschafft die Welt des Glücks. Dann entsteht das Königreich Ravans, wo ihr leidet und friedlos werdet. Das Goldene Zeitalter ist das Land des Glücks, das Eiserne Zeitalter ist das Land des Leides. Der sinnlichen Begierde nachzugeben bedeutet, sich gegenseitig mit dem Schwert der Lust zu verletzen. Die Menschen sagen jedoch: „Das ist Gottes Schöpfung.“ Aber nein! Das ist nicht Gottes Schöpfung, sondern Ravans Schöpfung. Gott erschafft den Himmel. Dort gibt es das Schwert der sinnlichen

Begierde nicht. Gott gibt kein Leid. Gott ist der Unbegrenzte Vater. Warum sollte Er Seinen Kindern Leid zufügen? Er sagt: Ich gebe euch die Erbschaft in Form des Glücks, aber dann, nach einem halben Kreislauf, verflucht euch Ravan. Im Goldenen Zeitalter herrschte grenzenloses Glück und ihr wart sehr wohlhabend. Im Somnath Tempel gab es noch sehr viele Diamanten und andere wertvolle Juwelen. Bharat war im Goldenen Zeitalter absolut zahlungsfähig, aber jetzt ist dasselbe Land vollkommen verarmt. Dieses Spiel ist vorbestimmt. Dies ist jetzt das Eisene Zeitalter und die Seelen sind tamopradhan, weil Legierung in das Gold der Seelen vermischt wurde. Es gibt so viel Leid. Flugzeuge usw. wurden zwar in den letzten hundert Jahren erfunden, aber all das ist Mayas Pracht. So viele Menschen denken, dass durch die Wissenschaft der Himmel erschaffen wurde. Es ist jedoch Ravans Himmel. Kaum jemand kommt zu euch, da sie alle von der Pracht Mayas geblendet sind und Paläste, Autos usw., besitzen. Der Vater hingegen sagt: „Der Himmel ist das Goldene Zeitalter, Lakshmis und Narayans Königreich. Es existiert nicht mehr, aber es wird nach dem Eisernen Zeitalter erneut entstehen. Am Anfang ist die Bevölkerungszahl Bharats sehr klein. In der neuen Welt leben zu Beginn insgesamt nur 900.000 Menschen. Dann wächst ihr Anzahl allmählich. Der Unbegrenzte Vater ist jetzt hier und lehrt euch die wahre Geschichte und Geographie der Welt. Niemand außer dem Vater ist dazu in der Lage.

Baba ist Gott, der Wissensozean und der Vater aller Seelen. Alle Seelen sind Brüder und als Adoptivkinder Prajapita Brahmas werden sie Brüder und Schwestern. Ihr seid Seelen und alle zusammen seid ihr die Kinder Gottes. Baba nennt man „Höchster Vater“ und Sein Name ist Shiva. Das ist alles. Baba sagt: Die Menschen auf dem Weg der Anbetung haben viele Tempel gebaut und Mir viele Namen gegeben. Es gibt in der Anbetung so viel Beiwerk und das kann man nicht als Studium bezeichnen. Darin liegt kein Sinn und es gibt kein Ziel. Auf dem Anbetungsweg steigt ihr ab und werdet nach und nach tamopradhan. Jetzt müssen alle Seelen wieder satopradhan werden. Ihr werdet satopradhan und geht in den Himmel und alle anderen bleiben im Land des Friedens. Erinnerst euch gut daran. Baba sagt: Ihr ruft nach Mir: „Baba, komm und läutere uns!“ und Ich sage: Deshalb bin Ich jetzt gekommen und Ich läutere die gesamte Welt. Die Menschen denken, dass sie rein werden, wenn sie im Ganges baden, denn sie betrachten den Fluss als den Läuterer. Sie betrachten jegliches Wasser einer Quelle als Ganges-Wasser und baden darin. Sie glauben an einen verborgenen Ganges und wenn sie auf Pilgereisen oder in den Bergen Wasser finden, nennen sie es „den verborgenen Ganges“. Das alles ist blinder Glaube. Man sagt, dass Gott die Wahrheit sei. Im Königreich Ravans sagen jedoch alle die Unwahrheit. Nur Gott, der Vater, etabliert das Land der Wahrheit und dort gibt es nichts Falsches. Den Gottheiten wird reines Essen als Bhog angeboten. Dies ist jetzt das dämonische Königreich. Das Goldene und Silberne Zeitalter sind Gottes Königreich und das wird jetzt wieder etabliert. Gott kommt höchstpersönlich und läutert alle Seelen. Die Gottheiten sind lasterfrei. Alle Menschen im Goldenen Zeitalter sind so rein wie ihr König und ihre Königin. Hier sind alle Menschen lasterhaft; beeinflusst von Sinneslust und Zorn. Die neue Welt nennt man „Himmel“ und diese alte Welt hier ist die Hölle. Nur der Vater kann die Hölle in den Himmel verwandeln, denn hier sind alle Menschen unreine Bewohner der Hölle. Im Goldenen Zeitalter ist jeder rein und niemand sagt: „Wir wollen im Ganges baden, um rein zu werden.“ Dies ist der vielfältige Baum der Menschheit und Gott ist sein Same. Nur Er ist der Schöpfer. Zuallererst erschafft Er das Dharma der Gottheiten und wenn dann Wachstum stattfindet, tauchen viele weitere Religionen auf. Am Anfang gibt es nur Glück, nur eine Religion und nur ein Königreich. Die Menschen hier wünschen sich Frieden in der Welt und ihr etabliert jetzt diesen Frieden. Die alte Welt wird transformiert und es werden nur einige wenige Menschen hier bleiben. Dieser Kreislauf dreht sich ewig weiter. Dies ist jetzt das wohltätige, glückverheißende

Übergangszeitalter zwischen dem Ende des Eisernen Zeitalters und dem Anfang des Goldenen Zeitalters. Das Goldene Zeitalter wird jetzt etabliert. Ihr studiert und werdet die Belohnung für eure Bemühungen im Goldenen Zeitalter erhalten. Je nachdem wie ihr hier studiert und rein werdet, dementsprechend könnt ihr in der neuen Welt eine hohe gesellschaftliche Stellung beanspruchen. So ein Studium gibt es nirgendwo sonst. Wenn es jedoch noch böse Geister der Laster in euch gibt, werdet ihr sowohl Leid erfahren, als auch nur eine unbedeutende gesellschaftliche Stellung erhalten. Wer vollkommen rein wird und andere lehrt, kann einen hohen Status beanspruchen. Es gibt schon viele Center und es werden über hunderttausend davon überall auf der Welt eröffnet. Ihr solltet euch von lasterhaften Seelen in reine wohltätige Seelen verwandeln. Ihr habt ein Ziel und eine Bestimmung und Shiv Baba ist euer Lehrer. Er ist der Ozean des Wissens und des Glücks. Er ist der Eine, der euch durch Brahmas Mund unterrichtet. Man erinnert sich an Brahma als Gottes Werkzeug, als das glückliche Gefährt. Shiv Baba verwandelt euch in multimillionenfach vom Schicksal begünstigte Wesen. Ihr werdet sehr wohlhabend und immer gesund sein. Ihr erhaltet alles: Gesundheit, Reichtum und Glück. Wenn ihr hier reich seid, könnt ihr trotzdem krank werden und nicht wirklich glücklich sein. Es gibt immer die eine oder andere Form des Leides. Die neue Welt ist das Land des Glücks, der Himmel, das Paradies. Wer hat Lakshmi und Narayan ihr Königreich gegeben? Niemand weiß das. Die Gottheiten haben in Bharat gelebt und sie waren Meister der Welt. Es gab nur ein Königreich, aber jetzt gibt es so viel Teilung. Dies ist Ravans Königreich und es ist in so viele Länder zerteilt. Die Menschen streiten und bekämpfen sich ständig. Bharat war damals das Königreich der Gottheiten und sie brauchten keine Ratgeber. Seht nur, wie viele Ratgeber es jetzt gibt. Die Menschen sind so unvernünftig. Die Berater sind jedoch ebenfalls tamopradhan. Die Unreinen ziehen das Unreine an. Sie verschulden sich immer mehr und verarmen. Im Goldenen Zeitalter sind das Essen, die Früchte usw. sehr köstlich. In Trance geht ihr dorthin, erfahrt alles und kommt zurück. Ihr seht die Subtile Region und auch den Himmel. Der Vater erklärt euch, wie der Weltkreislauf sich dreht. Am Anfang gibt es in Bharat nur das eine Dharma der Gottheiten. Danach beginnt im Kupfernen Zeitalter Ravans Königreich. Dies ist die lasterhafte Welt. Ihr werdet jetzt wieder reine, lasterlose Gottheiten. Dies hier ist eine Schule. Gott sagt: Kinder, Ich lehre euch Raja Yoga. Ihr werdet in der Zukunft Gottheiten sein. Ihr könnt nirgendwo sonst so ein Studium absolvieren. Der Vater persönlich ist euer Lehrer und gibt euch das Königreich der neuen Welt. Nur Shiv Baba ist der Höchste Vater, Lehrer und Satguru. Das Wort „Baba“ bedeutet, dass ihr definitiv ein Erbe von Ihm erhaltet. Gott wird euch gewiss die Erbschaft in Form des Himmels geben. Ravan, dessen Abbild jedes Jahr verbrannt wird, ist Bharats größter Feind. Er hat euch in Dämonen verwandelt und sein Königreich existiert 2.500 Jahre lang.

Der Vater sagt: Ich mache euch zu Meistern des Landes des Glücks. Ravan führt euch in das Land des Leides. Dort verkürzt sich eure Lebenserwartung und es gibt dort plötzlichen, unzeitgemäßen Tod. Ständig tauchen viele neue Krankheiten auf. In der neuen Welt gibt es so etwas nicht. Sie ist das Paradies. Die ehemaligen Gottheiten nennen sich heute „Hindus“. Weil sie unrein sind, sind sie nicht mehr würdig, als „Gottheiten“ bezeichnet zu werden. Der Vater ist hier und unterrichtet euch durch Brahmas Mund. Er kommt und sitzt neben der Brahma-Seele in der Mitte der Stirn, um euch zu lehren. Brahma studiert also ebenfalls. Wir alle sind Shiv Babas Studenten. Nur der Eine Vater ist der Lehrer und Er unterrichtet uns jetzt. Er wird dann in 5.000 Jahren wiederkommen und wieder unser Lehrer sein. Dieses Wissen und dieses Studium werden danach wieder verschwinden. Ihr studiert jetzt und werdet Gottheiten. Ihr erfahrt für 2.500 Jahre euer Erbe in Form grenzenlosen Glücks. Danach fällt Ravans Fluch auf euch und es kommt die leidvolle Zeit. Bharat ist zurzeit noch das Land des Leides und seine Bewohner sind sehr unglücklich. Sie rufen: „Oh Läuterer, komm! Komm und reinige uns.“

Habt jetzt keine Laster mehr in euch. Die Krankheiten, die innerhalb eines halben Kreislaufs ausgebrochen sind, lassen sich jedoch nicht so schnell heilen. Auch in einem weltlichen Studium fallen diejenige durch die Prüfung, die nicht genug studieren. Wer mit Ehre besteht, beansprucht ein Stipendium. Wer unter euch sehr schnell rein wird und andere sich ebenbürtig macht, bekommt einen Preis. Es gibt den Rosenkranz der acht Seelen, die mit Ehre bestehen. Dann gibt es noch den Rosenkranz der 108. Dieser Rosenkranz wird auf dem Anbetungsweg ebenfalls sehr geachtet, aber die Menschen verstehen dessen Bedeutung nicht. Im Rosenkranz der 108 ist da zuerst die Quaste, das Symbol für Shiv Baba, und dann ist da die Doppelperle, das Symbol für Lakshmi und Narayan. Ehepaare führten im Goldenen Zeitalter eine reine Ehe und man nannte sie „Bewohner des Himmels“. Die Seelen erleben 21 Wiedergeburten und wurden danach allmählich unrein. Jetzt werden sie hier wieder rein und gehen erneut in die reine Welt. Geschichte und Geographie der Welt wiederholen sich identisch. Die lasterhaften Könige bauen Tempel für die lasterlosen Könige und beten deren Denkmäler an. Wenn die Gottheiten Anbeter sind, ist ihre Lichtkrone verschwunden. Das gesamte Spiel ist vorherbestimmt. Es ist ein unbegrenztes, wunderbares Drama. Am Anfang gibt es nur ein Dharma und nur Ramas Königreich. Dann tauchen im Kupfernen Zeitalter all die anderen Religionen auf. Nur der eine Vater kann euch erklären, auf welche Weise sich dieser Kreislauf ewig dreht. Gott ist nur der Eine. Achcha.

An die lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder, Liebe, Grüße und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

**Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Gott ist der Lehrer und Er unterrichtet euch höchstpersönlich. Studiert darum intensiv. Um ein Stipendium zu beanspruchen, werdet rein und dient, indem ihr andere euch ebenbürtig macht.
2. Vertreibt all die bösen Geister der sinnlichen Begierde, des Ärgers usw., die noch in euch sind. Bemüht euch und habt euer Ziel und eure Bestimmung vor Augen.

**Segen:** Mögest du ein sorgenfreier Kaiser sein, der sich fernhält von Mayas Schatten, indem du unter dem Schutzschirm der Erinnerung bleibst.

Wer konstant unter dem Schutzschirm der Erinnerung an den Vater steht, der erfährt sich selbst immer in Sicherheit. Die Methode, sich selbst vor jeglichen Schatten (Chaaya) Mayas zu schützen, besteht darin, unter dem Schutzschirm des Vaters zu verharren (Chatra-chaaya). Wer unter diesem Schutzschirm bleibt, wird stets ein sorgenfreier Kaiser sein. Wenn du irgendwelche Sorgen hast, verschwindet dein Glück. Das bedeutet, du wirst schwach und kannst dann von Mayas Schatten beeinflusst werden. Es ist die Schwäche, die Maya herbeiruft. Selbst wenn die Schatten Mayas auch nur in deinen Träumen auftauchen, werden sie dir eine Menge Leid bereiten. Aus diesem Grund musst du immer unter dem Schutzschirm der Erinnerung an den Vater bleiben.

**Slogan:** Zieh die lockeren Schrauben der Nachlässigkeit fest mit dem Schraubenschlüssel des Verstehens an und bleibe wachsam.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***